



1 Die Ausschleusung von Werkstückträgern zur Beschickung einer Arbeitsstation ist als Satellit an eine WTS-Chain-Anlage angedockt.



2 Die Weiche des WTS-Chain-Transportsystems ist Teil des Zubehörprogramms und sorgt für Flexibilität bei Materialflussaufgaben.

# Perfekt für Einsteiger

**FÖRDERTECHNIK** Mit einem modular konzipierten, universellen Kunststoffketten-Transportsystem rundet ein bekannter Hersteller von Werkstückträger-Transportsystemen sein Angebot ab.

Der Einstieg in den automatisierten Produkt- und Werkstückträger-Transport kann ganz leicht sein. Das sagt Stein Automation über ihr neues Produktions-Transportsystem WTS-Chain. Außerdem möchte das Unternehmen seinen Kunden eine günstige Alternative anbieten, denn viele potenzielle Nutzer erkennen zwar die Vorteile des automatisierten Produkt- und Werkstückträger-Transports, scheuen aber die Investition. Darum setzt Stein bewusst auf ein Kunststoffketten- anstatt auf ein Doppelgurt-Transportsystem. Entwicklungspartner und Komponentenlieferant für die Scharnierbandketten ist der Bereich Industrieautomation von Schüco Design. Dessen Fördersystem basiert auf kurvengängigen Kunststoffketten mit 90 Millimeter Breite. Durch das strikt modulare Konzept kann der Anwender seine Materialflussanlage individuell

konfigurieren. Dafür stehen ihm die Grundelemente Transportstrecke, Horizontalbogen 90 und 180 Grad und die Ein- und Ausschleusung der Werkstückträger (WT) zur Verfügung. Zudem gibt es die Baugruppen Weiche und Zusam-

## FAKTEN

### WTS-Chain

- Neues Produktions-Transportsystem von Stein Automation aus Villingen-Schwenningen.
- Günstige Alternative für Einsteiger
- Partnerschaft mit dem Bereich Industrieautomation von Schüco Design
- Werkstückträger in der Breite 183 Millimeter und den Längen 200 oder 250 Millimeter
- Maximales Gesamtgewicht: 10 Kilogramm

menführung, Stopper zum Vereinzeln und Positionieren, eine Aushub- und Positioniereinheit, Ständer oder Doppelständer für Unterbau und Steuerung sowie Werkstück- oder Objektträger. Diese sind speziell für das WTS-Chain gebaut und werden auf die Transportstrecke aufgesetzt oder von dort entnommen. Auf die Oberseite des Werkstückträgers lassen sich Produktaufnahmen montieren. Auf der Unterseite gibt es Auflageblöcke mit Anlageflächen für die Stopper, Zentrierbohrungen zur präzisen Fixierung und einen Codeträger. Aus dem modularen Baukasten kann der Anwender einzelne Komponenten beziehen oder sich eine betriebsbereite Komplettlösung inklusive Steuerung und Logistik-Software zusammenstellen. Die kurvengängigen Kunststoffketten sind geeignet für eine variable, angepasste Streckenführung, kleine Umlenkstrahlen bringen eine

platz sparende Streckenanordnung mit sich. Der patentierte Aufbau kompensiert ein betriebsbedingtes Wachsen der Kette und steht für eine hohe technische Verfügbarkeit. Das Scharnierband-Transportsystem läuft leise und verursacht wenig Reibung und damit Verschleiß, der Wartungsaufwand ist somit minimal. Verschleißteile lassen sich ohne Anlagestillstand austauschen. Die Positioniereinheit fixiert einen Werkstückträger auf plusminus 0,05 Millimeter exakt und reproduzierbar. Der Anwender kann eine beliebige Anzahl an Automatik- oder Halbautomatik-Stationen in eine WTS-Chain-Anlage sowie manuelle Arbeitsstationen integrieren und diese per Codierung automatisch anfahren. Einsatzgebiete sind Produktions-, Montage- und Prüfanlagen bei universeller Nutzung und maximaler Gestaltungs- und Umrüstflexibilität.

[www.stein-automation.de](http://www.stein-automation.de)